

	Anfragen-Nr.	
	AF-0251/2016	

Anfrage

Herr
Wieschke, Patrick
Fraktionsvorsitzender der
NPD-Stadtratsfraktion

Betreff
Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - Investitionen zur Schaffung von Flüchtlingsunterkünften

I. Sachverhalt

Die Stadt hat vom Land 5,5 Millionen Euro für die Schaffung von Flüchtlingsunterkünften erhalten. Die Maßnahmen sind im Wesentlichen der SWG übertragen worden. Die Oberbürgermeisterin teilte mir auf Anfrage mit, dass dieses Geld ausreichen wird. Jedoch geht aus der Beschlussvorlage des Rates 0458-StR/2016 hervor, dass die SWG darüber hinaus weitere Investitionen im genannten Sinne tätigen wird.

II. Fragestellung

1. In welcher Höhe wird die SWG insgesamt in die Schaffung von Flüchtlingsunterkünften investieren?
2. Welche Eigenmittel und / oder Kredite wird die SWG hierfür einsetzen?
3. Welche dementsprechenden Maßnahmen sind in 2016 zu welchen Kosten geplant? Bitte Einzelaufstellung nebst Kosten anhängen!

Herr
Wieschke, Patrick
Fraktionsvorsitzender der
NPD-Stadtratsfraktion



EISENACH

DIE WARTBURGSTADT



Stadtverwaltung · Postfach 1462 · 99804 Eisenach

Herr
Wieschke, Patrick
Fraktionsvorsitzender der
NPD-Stadtratsfraktion

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum
31.08.2016

Beantwortung der Anfrage AF-0251/2016

Ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

Aus der Beschlussvorlage des Rates 0458-StR/2016 geht nicht hervor, dass die SWG neben der Investition zur Schaffung einer GU weitere Investitionen im genannten Sinne tätigen wird.

Zu 1/2.:

Neben der geförderten Investition zur Schaffung einer GU hat die SWG 500 TEUR aufgewendet, um (tlw.) lange leerstehende Wohnungen vermietbar und als dezentrale Unterkünfte nutzbar zu machen.

Die Umsetzung dieser Maßnahmen erfolgte im Herbst 2015 und Winter 2015/2016 aus dem laufenden Instandhaltungs- und Instandsetzungsaufwand der SWG und wird durch Eigenmittel finanziert.

Der Eigenmittelanteil an der geplanten GU beträgt planmäßig 0,8 Mio. EUR. Derzeit wird geprüft, ob bei gleichzeitiger energetischer Sanierung dieser Eigenmittelanteil durch KfW-Mittel (Darlehen & Zuschuss) i.H.v. 1,5 Mio. EUR ersetzt werden kann.

Zu 3.:

Da neben der geförderten Maßnahme zur Schaffung einer GU keine weiteren Maßnahmen zur Schaffung von Flüchtlingsunterkünften geplant sind, erübrigt sich eine Einzelauflistung.

gez. i.V. Dr. Uwe Möller
Bürgermeister

gez. Katja Wolf
Oberbürgermeisterin

Stadtverwaltung, Markt 1, 99817 Eisenach

Bürgerbüro Eisenach, Markt 22, 99817 Eisenach

Telefonzentrale: (0 36 91) 670-800

Sprechzeiten:

Mo 9:00 – 12:00 Uhr
Di 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:30 Uhr
Mi geschlossen
Do 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Fr 9:00 – 12:00 Uhr
<http://www.eisenach.de>
E-Mail: info@eisenach.de

Sprechzeiten:

Mo 8:00 - 16:00 Uhr
Di 8:00 - 18:00 Uhr
Mi 8:00 - 13:00 Uhr
Do 7:00 - 18:00 Uhr
Fr 8:00 - 16:00 Uhr
Sa 9:00 - 12:00 Uhr
E-Mail: buergerbuero@eisenach.de

Bankverbindung:

Wartburg-Sparkasse
BLZ 840 550 50, Konto-Nr. 2003
SWIFT-BIC: HELADEF1WAK
IBAN: DE57 8405 5050 0000 0020 03
Gläubiger ID: DE7503300000076704

